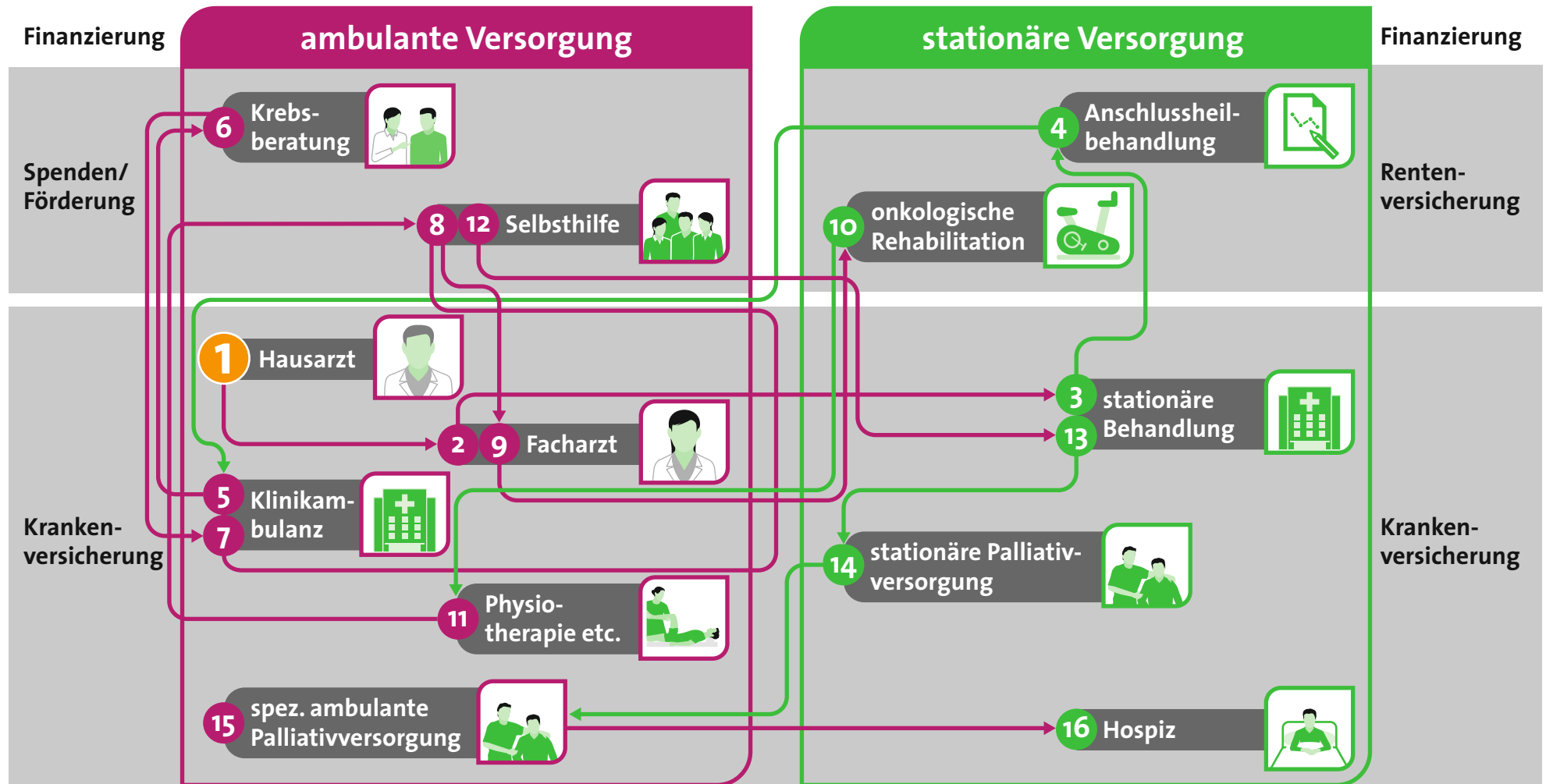


Im Zickzack

Die Deutsche Krebsgesellschaft zeichnet den Weg eines fiktiven Krebsbetroffenen nach – von der Diagnose über Therapie, Anschlussheilbehandlung, psychosoziale Betreuung bis hin zur palliativen Situation. Die Betroffenen befinden sich auf einem ständigen Zickzack-Kurs zwischen ambulantem und stationärem Bereich und damit verschiedenen Trägern, Zuständigkeiten und Finanzierungsmodellen. Ein solcher Überblick kann erfahrungsgemäß kein vollständiger sein. Er steht aber symbolisch für eine Realität, die für viele betroffene Menschen sogar noch komplizierter ist und noch weitere Stationen aufweist, als gezeigt.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz.
Es darf unter Namensnennung in jedwedem Format oder Medium vervielfältigt und weiterverbreitet werden, allerdings nur nicht-kommerziell und ohne Bearbeitung/Änderung.

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
ViSdP: Dr. Johannes Bruns
Tel.: 030 3229329-0, Fax: -66
www.krebsgesellschaft.de

DKG
KREBSGESELLSCHAFT